

Marco Rubio als Außenminister ernannt: Welche Bedeutung hat dies?

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald (GG): Es gibt in Bezug auf die letzten Tage viel zu besprechen, denn eine Flut von Ankündigungen hat uns erreicht. Meiner Meinung nach sind einige strategisch zeitlich abgestimmt, um so die Reaktionen zu kontrollieren. Heute hat Donald Trump beispielsweise, wie schon seit Tagen spekuliert wurde, die Ernennung von Marco Rubio zum Außenminister angekündigt, was bei vielen seiner populistischen und kriegsgegnerischen Anhänger wenig Zuspruch fand. Die Verzögerung gab Anlass zum Nachdenken, und ich habe von Leuten aus Mar a Lago vernommen, dass es tatsächlich einen Versuch gab, dies in letzter Minute zu verhindern. Aber er hat Marco Rubio heute verkündet. Da er jedoch wusste, dass dies für viele seiner Anhänger enttäuschend sein würde, kündigte er auch zwei andere Kandidaten an, die im MAGA-Flügel der Republikanischen Partei für viel Aufregung und Unterstützung gesorgt haben: Tulsi Gabbard, ernannt zur Direktorin des Nationalen Geheimdienstes, und der Kongressabgeordnete aus Florida, Matt Gaetz, der als Trumps Generalstaatsanwalt fungieren soll. Nun ist es milde ausgedrückt, zu behaupten, dass diese beiden letzten Entscheidungen nicht nur bei den Demokraten, sondern auch bei den Republikanern für viel Gegenwind, Ärger und Wut gesorgt haben. Aber genau darum geht es. Und das macht sie zu so interessanten Wahlkandidaten, denn der Sinn der Wahl bestand darin, den Sumpf in Washington trocken zu legen. Das Establishment in Washington musste radikal umgekrempelt werden. Und natürlich ist jeder, der dies in Angriff nimmt, mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Bedrohung für die etablierten Mächte in beiden Parteien. Die Entscheidungen, die er getroffen hat und die mit den Fraktionen des Establishments übereinstimmen, mit Personen wie Rubio und Elise Stefanik, die seine Botschafterin bei den Vereinten Nationen ist, oder mit Personen wie Mike Huckabee, seinem Botschafter für Israel, oder John Ratcliffe, dem neuen CIA-Direktor, sind Personen, die wahrscheinlich problemlos den Senat passieren werden, da der Senat diese Art von Personen begrüßen wird und insbesondere republikanische Senatoren, die eher dem Establishment zugewandt sind – sie haben gerade John Thune zum neuen republikanischen Vorsitzenden gewählt, der Mitch McConnell im Grunde genommen wie ein Klon gleicht, obwohl die meisten

Trump-Anhänger Senator Rick Scott bevorzugten – die Republikaner im Senat insbesondere schützen also die Vorrechte des Establishments sehr und sie mögen viele von diesen Entscheidungen nicht, die meiner Meinung nach die interessanteren sind.

Ich denke, ich beginne mit der am wenigsten interessanten und der alarmierendsten Erklärung von Trump heute. Und da sehen Sie es auf dem Bildschirm. Zitat: „Es ist mir eine große Ehre, bekannt zu geben, dass Senator Marco Rubio aus Florida hiermit zum Außenminister der Vereinigten Staaten ernannt wird. Marco Rubio ist eine hoch angesehene Führungspersönlichkeit und eine mächtige Stimme für die Freiheit. Er wird ein starker Fürsprecher für unsere Nation sein, ein wahrer Freund unserer Verbündeten und ein furchtloser Kämpfer, der niemals vor unseren Gegnern zurückweichen wird“. Das ist interessant, denn Marco Rubio wurde in Bezug auf die Außenpolitik immer als eine Art Lindsey Graham, John McCain wahrgenommen. Er verteidigt normalerweise jeden Krieg. Er strebt überall Kriege an, in Syrien, Libyen, der Ukraine und im Nahen Osten, um Israel zu schützen. Er ruft ständig zu mehr Krieg auf. Er will den Iran bombardieren, er will scheinbar einen Krieg mit China beginnen. Man könnte also meinen, dass Trumps Wahl von Personen wie Marco Rubio bedeutet, dass seine gesamte Anti-Establishment-Persönlichkeit ein Schwindel ist. Denn warum sollte man Marco Rubio wählen, wenn man das außenpolitische Dogma des Establishments in Frage stellt, zumal Marco Rubio ein reiner und loyaler Diener dieses Establishment-Dogmas ist? Und das ist eine berechtigte Frage. Ich denke nur, dass es ein sehr einfältiger Gedanke ist, man könne in jeder dieser einzelnen Wahlentscheidungen die endgültige Wahrheit über die Trump-Regierung finden, die noch nicht einmal angelaufen ist. Wüsste ich mir, Marco Rubio wäre nicht zum Außenminister gewählt worden? Ja, absolut. Hätte ich eine beliebige andere Alternative vorgezogen, einschließlich der, die als sein Hauptkonkurrent galt, Rick Grenell? Ja, das hätte ich. Auch wenn ich mit Grenell ebenfalls Probleme habe, wäre er jemandem wie Marco Rubio bei weitem vorzuziehen gewesen. Für mich ist Marco Rubio so ziemlich das Schlimmste, was es gibt. Aber der Präsident wird Donald Trump sein. Und wenn man argumentieren will, Marco Rubio sei in gewisser Weise ein reines Abbild der Trump-Administration in der zweiten Amtszeit, was sagt dann die Wahl von J.D. Vance zum Vizepräsidenten aus? Dieser ist nun Trumps Vizepräsident. Was sagt die Wahl von Tulsi Gabbard als DNI aus? Was sagt die Wahl von Matt Gaetz aus? Es gibt noch weitere Kandidaten. Man kann nicht nur eine einzelne Wahl isoliert betrachten und sagen: Oh, diese Person wird die Außenpolitik der Vereinigten Staaten führen. Trumps gesamte erste Amtszeit war dadurch gekennzeichnet, dass er mit vielen seiner Mitarbeiter auf Kriegsfuß stand und manchmal bewusst solche auswählte, die kriegerischer oder bedrohlicher waren und die er als Waffe einsetzen konnte, wie zum Beispiel John Bolton. Seine erste Regierung war voll von Militaristen, Kriegstreibern und Neokonservativen. Und doch ist die unbestreitbare historische Tatsache, dass Donald Trump seit Jahrzehnten der erste amerikanische Präsident war, der die Vereinigten Staaten nicht in einen neuen Krieg verwickelt hat. Ähnlich wie es Präsident Biden und Vizepräsidentin Harris taten, die die USA stark in den Krieg in der Ukraine verwickelten, in mehrere Kriege im Nahen Osten, darunter Israel und Gaza, Israel und Libanon, Irak, Jemen und Syrien, welches die Vereinigten Staaten erst diese Woche wieder bombardierten. Die Behauptung, dass Trumps Ernennung von Personen, die keine Pazifisten sind, bedeutet, dass seine gesamte Antikriegsagenda irgendwie

betrügerisch ist, ist meiner Meinung nach extrem vereinfachend. Und sie beruht auch auf dieser ebenso vereinfachenden Binärlogik, dass Trump entweder ein absoluter, anti-interventionistischer Friedensaktivist sein wird, der niemals Kriege beginnen oder Bomben abwerfen oder Raketen abschießen wird, oder dass er die lebende, atmende Verkörperung eines Pazifisten sein wird, wobei es nichts dazwischen gibt. Er wird sicherlich kein Pazifist sein. Die Frage ist, wo Trump auf der Skala landen wird. Man kann sicherlich einen genaueren Blick auf seine erste Amtszeit werfen als auf jede einzelne Nominierung, um dies zu bestimmen. Natürlich kann man sich auch die Nominierungen als Ganzes ansehen, wie wir es gleich tun werden, und versuchen, daraus eine Bedeutung zu ziehen. Und genau das werden wir jetzt tun. Beginnen wir also zunächst mit Rubio. Einige der schärfsten Bemerkungen über Marco Rubio stammen von Donald Trump, insbesondere aus dem Wahlkampf 2016. Wie Sie sich vielleicht erinnern, war Jeb Bush der bevorzugte Kandidat des GOP-Establishments. Und als seine Kampagne floppte und Trump ihn schnell abservierte, wandte sich das Establishment Marco Rubio zu. Er war ihre zweite Wahl. Und hier sind einige der Dinge, die Trump über Marco Rubio geäußert hat. Zu dieser Zeit trat Trump 2015 und 2016 gegen ihn an. Zitat: „Sheldon Adelson ist bestrebt, große Summen an Marco Rubio zu spenden, weil er das Gefühl hat, ihn zu seiner perfekten kleinen Marionette formen zu können. Ich stimme dem zu“, sagte Trump. Und dann fügte er im September 2015 hinzu: „Rubio ist völlig im Besitz der Lobbyisten und Sonderinteressen. Ein Leichtgewicht unter den Senatoren mit der schlechtesten Abstimmungsbilanz im Senat. Faul!“ Interessant daran ist, dass Sheldon Adelson Marco Rubio anfangs in großem Umfang finanzierte, weil er wirklich glaubte, dass Marco Rubio Israel gegenüber am loyalsten sein würde, was Sheldon Adelsons einziges Anliegen ist. Und doch, wie wir vor zwei Wochen berichteten, wurde Sheldon Adelson zu einem massiven Unterstützer von Donald Trump, und Trump selbst sagte, dass Sheldon und Miriam Adelson im Gegenzug für die zig Millionen Dollar oder Hunderte Millionen Dollar, die die Adelsons der Trump-Kampagne und der Republikanischen Partei gaben, mehr als alle anderen im Weißen Haus anwesend waren, mit Ausnahme des Personals. Und Trump sprach darüber, dass er ihnen im Hinblick auf Israel alle ihre Wünsche erfüllt habe und sogar noch mehr, einschließlich der Anerkennung der Souveränität, der israelischen Souveränität, über die Golanhöhen, was laut Trump in diesem Zusammenhang immer als sehr extrem galt. Und das war es auch. Und er betonte, dass er das den Adelsons gegeben habe. Er führte aus, dass jedes Mal, wenn man den Adelsons etwas gebe, sie sofort zurückkämen und mehr für Israel verlangten. Er sagte, ich brauche zwei Wochen zum Durchatmen, dann kann ich mehr für Israel tun. Und wie sich herausstellte, war Miriam Adelson Trumps größte oder eine seiner zwei oder drei größten Spendern bei den Wahlen 2024 und unterstützte ihn mit etwa 100 Millionen Dollar. Es ist also interessant, dass Trump Marco Rubio beschuldigte, sich durch Sheldon Adelsons Geld in eine Marionette der Israel-Lobby verwandelt zu haben, wobei diese Behauptung bei vielen Menschen Misstrauen gegenüber Trump weckt. Hier sehen wir Rubio im Jahr 2020, als Mike Pompeo Außenminister war, ein Amt, das Marco Rubio, sollte er für dieses Amt bestätigt werden, bald innehaben wird. In diesem Interview geht es um Themen wie Venezuela und darum, ob die Vereinigten Staaten genug für einen Regimewechsel in Venezuela und den Widerstand gegen andere Diktatoren auf der ganzen Welt unternehmen, um auch diese zu stürzen.

Marco Rubio: Wie Sie wissen, gab es Presseberichte, Spekulationen, Kommentare und Ähnliches, die sich ausführlich mit den jüngsten Anschuldigungen befasst haben. Und in einem Fall ging es um ein Interview, das der Präsident gegeben hat und aus dem man schließen konnte, dass der Präsident bereit wäre, mit Maduro und dem Maduro-Regime in Venezuela zu verhandeln. Könnten Sie sich angesichts Ihrer Position vorstellen, dass wir, solange diese Regierung im Amt ist, jemals mit dem Maduro-Regime verhandeln würden, damit sie an der Macht bleiben?

Mike Pompeo: Auf keinen Fall. Unsere Politik besteht darin, mit ihnen über nichts anderes zu verhandeln, als über seinen Rücktritt und das Ende seiner Herrschaft über dieses Land.

GG: Marco Rubio gehört zu denjenigen, die fest an diese Art von Interventionen glauben: Wir wollen all diese Regierungen auf der ganzen Welt isolieren, die nichts mit uns zu tun haben und Amerika in keiner Weise bedrohen, darunter Venezuela, Kuba und Diktatoren in ganz Mittel- und Südamerika. Diktatoren, die wir unterstützen und die unsere Befehle ausführen, wie in Saudi-Arabien und Ägypten, sind für ihn in Ordnung. Das ist klassischer Neokonservatismus. Klassischer Militarismus. Es ist der typische „DC-Blob“ der letzten 60 Jahre. Wir kontrollieren und wählen aus, welche Regierungen im Amt bleiben und welche Fraktionen dieses Land regieren werden. Und wir werden diejenigen auswählen und Putsche gegen diejenigen durchführen, die wir nicht unterstützen, und Kriege gegen diejenigen führen, die nicht ausreichend gefügig sind. Er war ein Befürworter des Irak-Krieges, des Krieges in Syrien zur Absetzung von Assad, des Krieges in Libyen zur Absetzung von Gaddafi und hat sich bis zuletzt vehement und lautstark für die Finanzierung und Bewaffnung der Ukraine eingesetzt, um Putin und die Russen endgültig zu besiegen. Und es gibt mehrere Kandidaten, die Trump nominiert hat und die sehr ähnliche Ansichten wie Marco Rubio vertreten. Es sind im Grunde die Ansichten von Leuten wie Liz Cheney. Aber denken Sie auch daran, dass Trump diesen ganzen Wahlprozess mit der Ankündigung begann, dass er weder Mike Pompeo noch Nikki Haley für seine Regierung auswählen würde. Und viele Menschen haben das begrüßt. Aber wie sich herausstellt, gibt es Menschen, viele Menschen, die diese Entscheidungen getroffen haben und deren außenpolitische Ideologien denen von Liz Cheney, Nikki Haley und Mike Pompeo sehr ähnlich sind. Ich würde lügen, wenn ich versuchen würde, das zu leugnen oder in irgendeiner Weise zu mildern. Die Frage ist jedoch, und ich glaube nicht, dass Marco Rubio, der kleine Marco, die Außenpolitik leiten wird. Trump ist der nächste Präsident. Viele dieser Leute, die Trump früher verabscheut haben und das seiner Außenpolitik zuschrieben, die zu isolationistisch und zu interventionistisch sei, haben in den letzten Jahren eingesehen, dass die Republikanische Partei eine von Trump geführte Partei ist. Und wenn sie Einfluss ausüben wollen, müssen sie sich dieser Ideologie anpassen. Donald Trump wird Präsident, nicht Marco Rubio, nicht Mike Huckabee, nicht einer dieser anderen Leute, über die wir gesprochen haben. Und so gibt es, wie gesagt, Personen in der Regierung, die viele unterschiedliche Ansichten haben, wie Tulsi Gabbard oder J.D. Vance, wobei niemand weiß, wer wirklich die Macht haben wird. Oft kommt es einfach darauf an, wem Trump zuletzt zuhört oder wen er instinktiv stärken, bestrafen oder isolieren möchte. Wer Ihnen sagt, dass er anhand der Kabinettsentscheidungen definitive Signale für die Trump-Regierung ableiten kann, hat entweder keine Kenntnis von den

Geschehnissen in der ersten Trump-Regierung oder ist einfach extrem binär in einer sehr einfachen Herangehensweise.

Vielen Dank, dass Sie sich diesen Clip aus System Update angesehen haben, unserer Live-Show, die jeden Montag bis Freitag um 19 Uhr Eastern Time exklusiv auf Rumble ausgestrahlt wird. Sie können die abendlichen Shows live verfolgen oder die bereits ausgestrahlten Episoden kostenlos auf unserer Rumble-Seite ansehen. Sie finden die vollständigen Episoden auch am Morgen nach der Ausstrahlung auf allen großen Podcasting-Plattformen, einschließlich Spotify und Apple. Alle Informationen, die Sie benötigen, finden Sie unten. Wir hoffen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO: Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	PAYPAL: E-Mail: PayPal@acTVism.org	PATREON: https://www.patreon.com/acTVism	BETTERPLACE: Link: Klicken Sie hier
---	--	--	---

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org